

Kreis

Steinfurt

S 5

1394 August 5 [ipso die beati Oswaldi regis et martiris].

[7 5

Arnd van Brantlechte, Knappe, macht mit Zustimmung Baldewins, Herrn zu Stenworde (Steinfurt), und dessen Sohnes Junker Ludolwes van Stenworde mit der Abtissin zu Borchorst, Ryghen van Schonevelde, und dem Kapitel daselbst einen Tausch: er giebt das Gut „das Ryggehüs“ im Kspl. Kortwalde, Bschft. von Schetbroke (Scheddebrock), ein Manngut der Herrschaft von Stenworde, das er von dieser zu Lehen gehalten, an das Stift B. (die Vogtei darüber soll der genannten Herrschaft zustehen) und erhält dafür das Dobbenhüs im Kspl. Brantlechte, Bschft. to Swendorpe, bisher Eigengut des Stiftes und der Vogtei von Steinfurt unterstehend; letzteres soll nun Steinfurtisches Manngut werden und er empfängt es als solches.

Zeugen: Ludolph van Langhen, Balier u. Comtur zu Stenworde, Bernd van Munster de olde, Bernd Pulcien, Richter zu Stenworde, Godete de Haue.

Es siegeln Aussteller und die 2 Herrn von Steinfurt.

Orig. 3 Siegel. — Vergl. die Urkunden des Archivs Brandlecht in Schloß Darfeld, Heft Nr. Coesfeld S. 103 (319*).